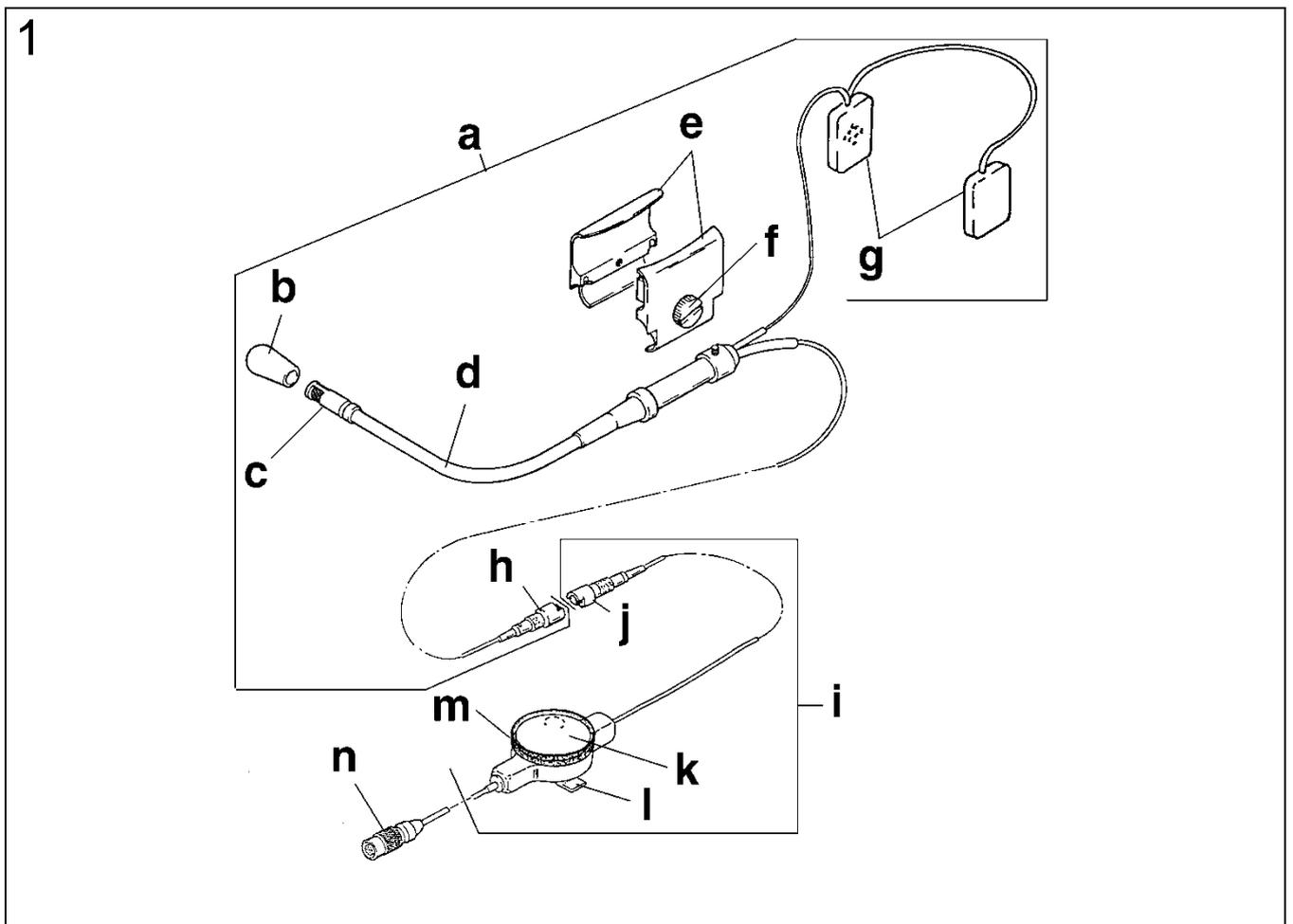


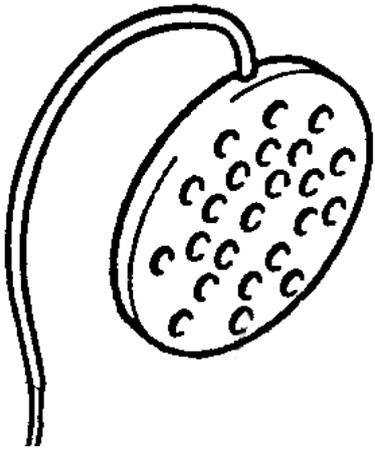
Hör-/Sprechgarnitur mit Schwanenhals-Mikrofon und Klammer für Helmmontage

Headset with Goose Neck Microphone and Clip for Helmet Integration

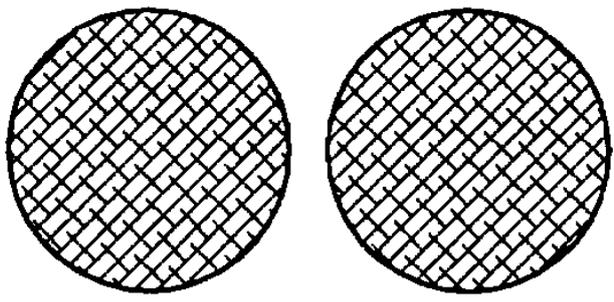
Bedienungsanleitung • Operating Instructions



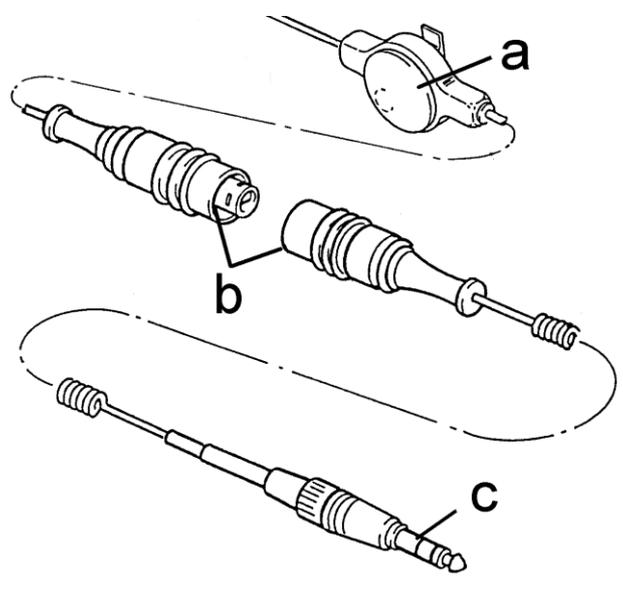
2



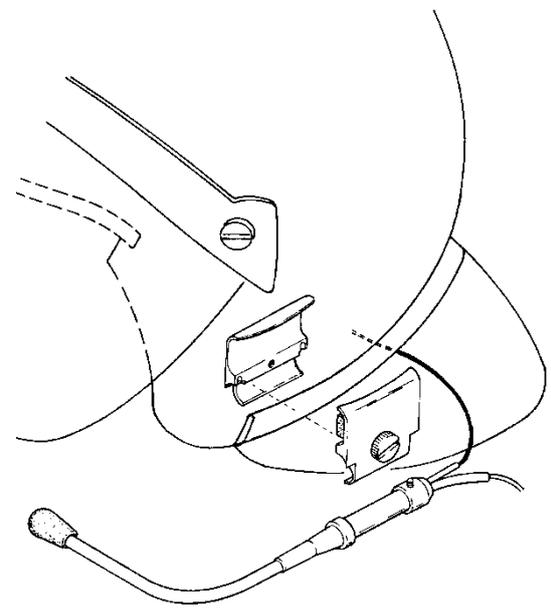
3



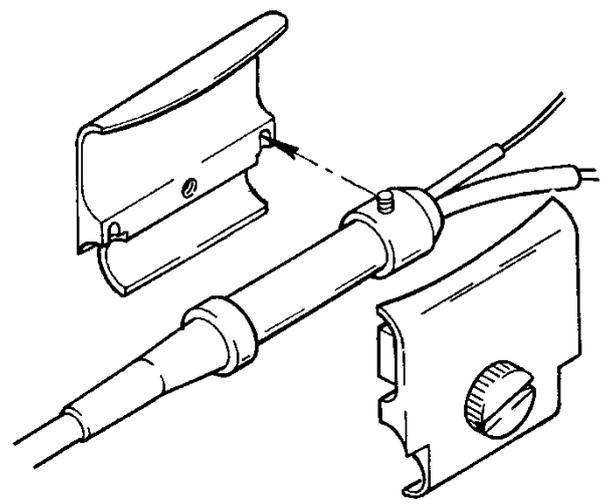
4



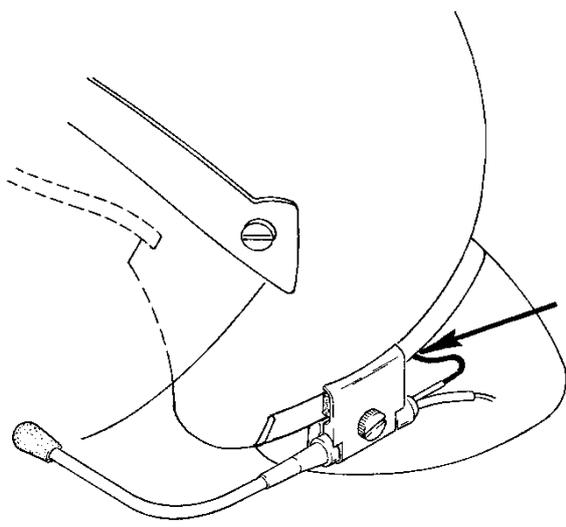
5



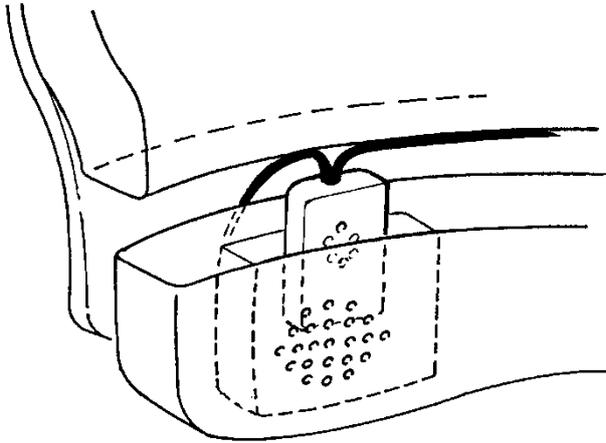
6



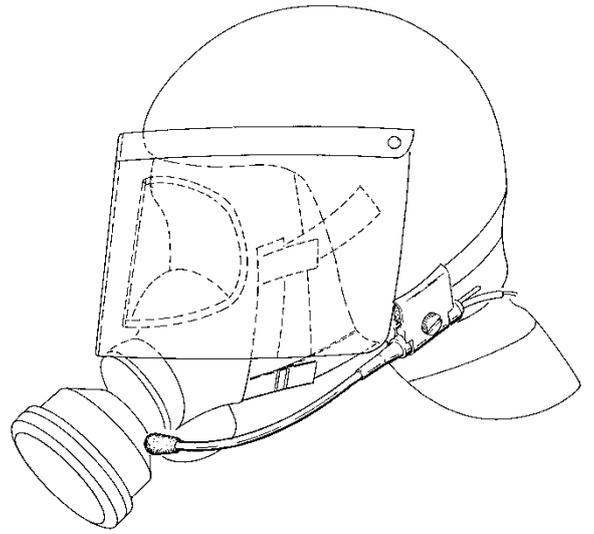
7



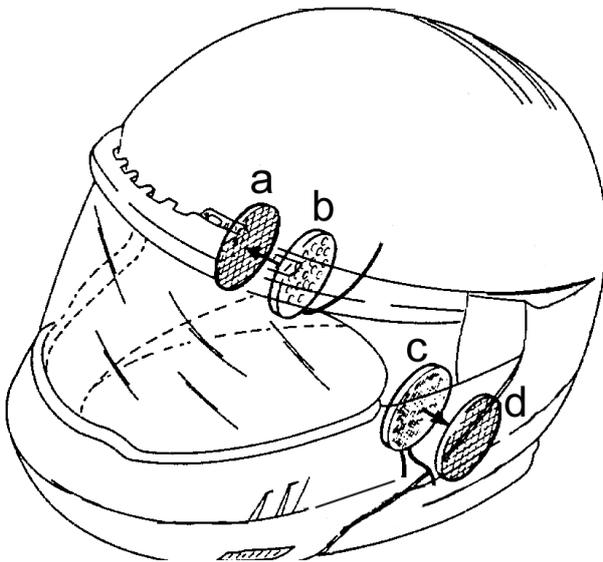
8



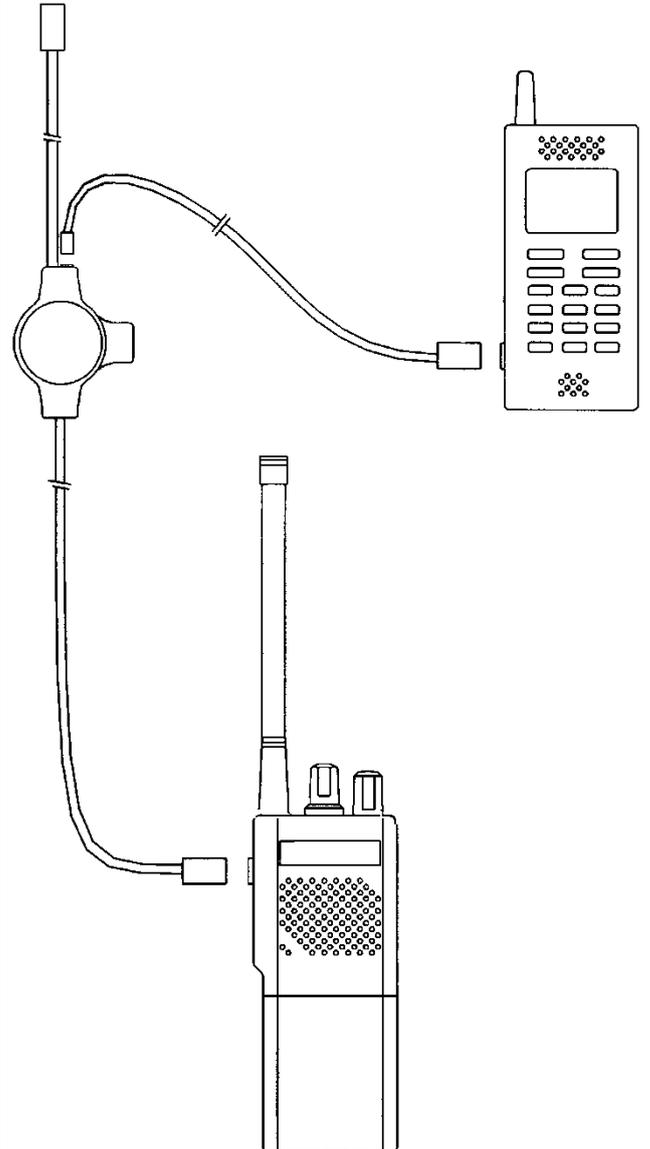
9



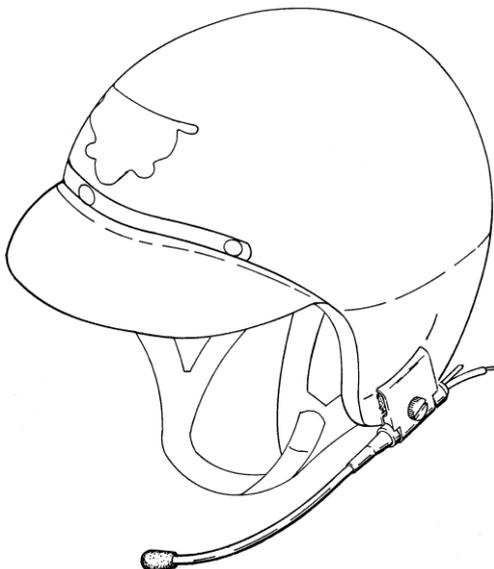
10



12



11



Deutsch

1. Hör-/Sprechgarnitur mit Schwanenhals-Mikrofon und Klammer für Helmmontage – Erklärungen zu Bild 1 auf der Titelseite

Abhängig vom Helm und von den Einsatzerfordernissen ist die Hör-/Sprechgarnitur in verschiedenen Varianten lieferbar. Bild 1 auf der Titelseite zeigt die am häufigsten verwendete Hör-/Sprechgarnitur mit zwei Hörern, Sicherheitssteckverbindung (Option), Sendetasteneinheit (Zubehör) und Funkgerätestecker (Zubehör) in Abhängigkeit vom Funkgerät.

- | | | | |
|---|--|---|---|
| a | Mikrofon-/Hörereinheit | i | Sendetasteneinheit (Zubehör) |
| b | Windschutz | j | Beispiel Sicherheitskupplung (Option) |
| c | Mikrofon | k | Sendetaste |
| d | Flexibler Schwanenhals | l | Befestigungsklammer |
| e | Klammer für Mikrofon | m | Schutzring (Option) |
| f | Rändelschraube | n | Beispiel Funkgerätestecker (Zubehör),
abhängig vom Funkgerät |
| g | Ein Hörer oder wahlweise zwei Hörer (Beispiel) | | |
| h | Beispiel Sicherheitsstecker (Option) | | |

2. Wichtige Sicherheitshinweise



Beachten Sie bei der Benutzung des Geräts die nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und die folgenden Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung, die wie dieser Text in Kursivschrift gefasst sind.

- *Lesen Sie vor dem Gebrauch von CeoTronics-Produkten ausführlich die entsprechende Bedienungsanleitung. Fragen Sie im Zweifelsfall unser Fachpersonal.*
- *Lassen Sie bei allen CeoTronics-Produkten jegliche Instandsetzungsarbeiten nur bei CeoTronics oder bei von CeoTronics autorisierten Fachwerkstätten vornehmen. In allen anderen Fällen erlischt automatisch unsere Gewährleistung und Haftung für das Produkt.*
- *Lagern Sie CeoTronics-Produkte nicht im Freien oder in feuchter Umgebung sondern stets sauber und trocken bei normaler Luftfeuchtigkeit. CeoTronics-Produkte dürfen nicht in Temperaturbereichen über +80° C gelagert werden, z.B. im Sommer nicht auf der Hutablage im Auto. Wenn nicht anders angegeben sind für CeoTronics-Produkte folgende Temperaturbereiche zulässig: Betrieb -10 bis +55° C, Lagerung -40 bis +80° C.*
- *Tauchen Sie ein CeoTronics-Produkt nicht in Wasser, wenn es nicht ausdrücklich dafür spezifiziert ist.*
- *Achten Sie darauf, dass bei Verwendung von CeoTronics-Produkten, die mit Anschlussleitungen ausgestattet sind, sich diese nicht in laufenden Maschinen oder Rädern verfangen!*
- *Eigensichere (Ex-geschützte) CeoTronics-Produkte werden überall dort eingesetzt, wo explosionsgefährdete Atmosphären – z.B. explosive Gase oder Dämpfe in Verbindung mit Sauerstoff – vorhanden sind oder vorhanden sein können. Beachten Sie bei eigensicheren CeoTronics-Produkten stets auch die speziellen wichtigen Ex-Hinweise.*
- *CeoTronics-Produkte, die nicht eigensicher (Ex-geschützt) sind und deshalb keine spezielle Ex-Kennzeichnung haben, dürfen niemals in explosionsgefährdeter Umgebung betrieben werden (z.B. beim Auftanken von Autos, Flugzeugen usw.). Ungeschützte Geräte können in solchen Bereichen ungewollt Explosionen auslösen!*
- *CeoTronics-Zubehör nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Gerät anschließen oder vom Gerät trennen. Bei eigensicheren Produkten (Ex) muss dies immer außerhalb des explosionsgefährdeten Bereiches erfolgen. Eine ungewollte Explosion könnte sonst die Folge sein!*
- *Aus Sicherheitsgründen sind bei einer Reihe von CeoTronics-Produkten Empfangslautstärken über 85 dB(A) möglich, die jedoch vom Anwender reguliert werden können. Stellen Sie nach dem Einschalten des Kommunikationssystems die Empfangslautstärke auf ca. 1/2 des verfügbaren Lautstärkevolumens und prüfen Sie dann die Hörlautstärke, z.B. durch Öffnen der Rauschsperrung am Funkgerät.
Stellen Sie die Lautstärke nicht höher als erforderlich ein. Sehr hoch eingestellte Lautstärke kann, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen. Tragen Sie bei hohen Lautstärken bzw. Lärmpegeln zusätzlich Gehörschutzstöpsel. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Sicherheitsbeauftragten oder Werkarzt.*
- *Lassen Sie CeoTronics-Produkte nicht lose im Auto liegen, z.B. auf der Hutablage. Verstauen Sie die Produkte an einem geeigneten, sicheren Platz im Auto, damit sie bei einer Vollbremsung nicht zu einer Gefahr für Sie oder Ihre Mitfahrer werden.*

- Halten Sie CeoTronics-Produkte fern von Kindern und nicht mit dem Umgang und der Bedienung vertrauten Personen.
- Verpackungsmaterial, z.B. Füllstoffe und Kunststofftüten sind kein Spielzeug und müssen von Kindern fern gehalten werden. Gefahr des Verzehrs bzw. Erstickens!
- Sicherer Betrieb bedingt saubere Geräte. Sorgen Sie dafür, dass die Geräte (Mikrofone, Steckverbinder usw.) stets sauber und in gutem Zustand sind.
- CeoTronics-Produkte dürfen nur für die vorgesehenen spezifischen Anwendungsfälle benutzt werden.



- Sollen Geräte, die CeoTronics an Sie geliefert hat, endgültig aus dem Betrieb genommen werden, können Sie diese an CeoTronics zurückgeben. Wir führen diese Altgeräte für Sie dem Recycling bzw. der umweltgerechten Entsorgung zu.

3. Allgemeine Beschreibung

Die CeoTronics Hör-/Sprechgarnitur mit Schwanenhals-Mikrofon (Beispiel Bild 1 auf der Titelseite) ist geeignet für Helme, bei denen das Schwanenhals-Mikrofon mit der Klammer am unteren Helmrand befestigt werden kann. Sie besteht in der Regel aus Mikrofon-/Hörereinheit, Sendetasteneinheit (Zubehör) und Funkgerätestecker (Zubehör). Das Mikrofon kann an der rechten oder linken Helmseite angebracht werden.

- Mikrofon-/Hörereinheit
 - Wasserdichtes, geräuschkompensierendes Elektretmikrofon mit Windschutz und flexiblem Schwanenhals
 - Zweiteilige Klammer aus Aluminium mit Rändelschraube, zur Befestigung des Mikrofons am Helmrand
 - Ein oder wahlweise zwei Hörer untergebracht in einer Schaumstoffhülle
 - Anschlusskabel mit witterungsbeständigem Sicherheitsstecker (Option)
- Sendetasteneinheit (Zubehör)
 - Anschlusskabel mit witterungsbeständiger Sicherheitskupplung (Option)
 - Sendetaste mit Befestigungsklammer auf der Rückseite
- Funkgerätestecker (Zubehör), in Abhängigkeit vom Funkgerät

Die Hör-/Sprechgarnitur ist mit einem oder mit zwei Hörern erhältlich. Hörer stehen in verschiedenen Ausführungen und mit verschiedenen Impedanzen zur Verfügung. Das Beispiel Bild 2 zeigt einen Hörer in Flachbauweise. Auf der Rückseite kann der Hörer mit einem runden Klettteil ausgestattet sein. Es dient in Verbindung mit einem Flauschteil (Beispiel Bild 3), das an geeigneter Stelle in den Helm geklebt wird, zur Befestigung des Hörers im Helm.

Zwischen der Mikrofon-/Hörereinheit und der Sendetasteneinheit (Zubehör) befindet sich in der Regel eine Steckverbindung. Im Beispiel Bild 1 ist eine witterungsbeständige Sicherheitssteckverbindung (Bild 1/h-j) dargestellt. Sie öffnet bei einer bestimmten Zugbelastung, wenn z.B. der Anwender mit dem Kabel hängenbleibt oder bei einem Sturz vom Motorrad. Es können auch andere Sicherheitssteckverbindungen (Beispiel Bild 4/b) zum Einsatz kommen oder Hör-/Sprechgarnituren ohne Sicherheitssteckverbindung, z.B. mit einem Klinkenstecker (Beispiel Bild 4/c).

Die als Zubehör erhältliche Sendetasteneinheit (Bild 1/i) ist optional mit Schutzring (Bild 1/m) und/oder für bestimmte Funkgeräte auf Anfrage mit Umschaltelektronik lieferbar. Der Schutzring verhindert unbeabsichtigtes Betätigen der Sendetaste. Bild 4/a zeigt eine Sendetaste ohne Schutzring.

Die Umschaltelektronik in der Sendetaste schaltet bei Trennung der Steckverbindung zwischen Mikrofon-/Hörereinheit und Sendetasteneinheit auf das Mikrofon und den Hörer des Funkgerätes um. Die Kommunikation erfolgt dann über das Mikrofon und den Hörer des Funkgerätes.

Für fast alle marktüblichen Funkgeräte stehen Stecker (Beispiel Bild 1/n) zur Verfügung. Sie werden in der Regel werkseitig an das Anschlusskabel der Sendetasteneinheit montiert.

4. Befestigen am Helm (Beispiel)

4.1 Mikrofon

Das Mikrofon kann an der rechten oder linken Helmseite angebracht werden. Im folgenden Beispiel wird es an der linken Helmseite angebracht.

- a. Schrauben Sie die zweiteilige Klammer auseinander (Bild 5). Schieben Sie den unteren Teil des innen liegenden Klammerteils unter den Helmrand, drücken Sie das Klammerteil an und halten Sie das Klammerteil fest.
- b. Legen Sie den Metallzylinder des Mikrofon-Schwanenhalses so in das innen liegende Klammerteil, dass die etwas hervorstehende Madenschraube am Metallzylinder in der entsprechenden Nut des inneren Klammerteils liegt (siehe Bild 6). Halten Sie die Teile fest.
- c. Platzieren Sie das mit Gummiauflage und Rändelschraube versehene zweite außen liegende Klammerteil passend auf dem Helmrand und dem Metallzylinder des Mikrofon-Schwanenhalses. Fixieren Sie die Klammer leicht mit der Rändelschraube.
- d. Setzen Sie den Helm auf. Prüfen Sie vor dem endgültigen Festschrauben der Klammer die Lage des Mikrofons zum Mund (abhängig von der Gesichtsform und davon ob der Helm in Verbindung mit einer Atemschutzmaske getragen wird oder nicht). Verschieben Sie, wenn erforderlich, die Klammer mit dem Mikrofon-Schwanenhals am Helmrand.

ACHTUNG

Die Rändelschraube nicht überdrehen (Schritt »e«), keine Gewalt anwenden !

- e. Schrauben Sie mit der Rändelschraube die Klammer und das Mikrofon am Helm fest. Die Klammer und der Mikrofon-Schwanenhals müssen fest sitzen. Bild 11 zeigt ein einfaches Beispiel.

4.2 Hörer

Beispiel für den Einbau von zwei Hörern in einen Helm mit seitlichen Hörer-Aufnahmetaschen

- a. Lösen Sie im Helm die Nackenschutzbefestigung an der entsprechenden Stelle, wenn der Helm mit Nackenschutz und Nackenschutzbefestigung ausgestattet ist. Führen Sie beide Hörer von außen zwischen Helmrand und Nackenschutz/Polsterrand in das Helminnere (Bild 7).
- b. Stecken Sie den ersten Hörer (vom Mikrofon aus gesehen) in die dafür vorgesehene seitliche Aufnahmetasche im Helm (Bild 8). Die »offene« Hörerseite ist dabei dem Ohr zugewandt. Stecken Sie den zweiten Hörer in die gegenüberliegende Hörer-Aufnahmetasche.
- c. Verstauen Sie die Hörerkabel in der Helmpolsterung und befestigen Sie den Nackenschutz wieder.

Beispiel für den Einbau von zwei Hörern in einen Helm ohne seitliche Hörer-Aufnahmetaschen

Bei manchen Helmen sind die Einbauplätze für die Hörer durch Ausbuchtungen oder Öffnungen in den Seitenteilen der Helme bereits vorgegeben bzw. gekennzeichnet. Bei Helmen ohne diese Vorgaben, durch Aufsetzen des Helmes, die Einbauplätze der Hörer am Helmeinsatz sorgfältig ermitteln und dann markieren. Der Hörer mit dem langen Kabel (Beispiel Bild 10/b) wird immer an der Seite im Helm angebracht, die dem Mikrofon gegenüberliegt.

- a. Ziehen Sie im Helm, an der markierten Stelle für den Hörer mit dem langen Kabel (Bild 10/b), das Schaumstoffpolster vom Helmeinsatz weg. Entfernen Sie die Schutzfolie vom selbstklebenden runden Flauschteil (Bild 10/a) und kleben Sie das Flauschteil an die für den Hörer markierte Stelle am Helmeinsatz.
- b. Befestigen Sie den Hörer mit der Klettseite passend am runden Flauschteil. Achten Sie darauf, dass das Hörerkabel nach unten zum Helmrand zeigt. Verstauen Sie das Hörerkabel hinter dem Schaumstoffpolster.
- c. Bringen Sie den Hörer mit dem kurzen Kabel (Beispiel Bild 10/c), wie in den Schritten »a« und »b« beschrieben mit Hilfe des Flauschteils (Bild 10/d) an der Mikrofonseite im Helm an.
- d. Bringen Sie den Helm abschließend wieder in Betriebszustand.

5. Inbetriebnahme und Betrieb

ACHTUNG

Flexiblen Schwanenhals nicht verdrehen. Helm nicht am Schwanenhals tragen. Mikrofon nur mit Windschutz benutzen.

- a. Setzen Sie den Helm mit der eingebauten Mikrofon-/Hörereinheit auf.
- b. Stellen Sie die Steckverbindung zwischen der Mikrofon-/Hörereinheit und der Sendetasteneinheit her, wenn eine Sendetasteneinheit vorhanden ist.
- c. Befestigen Sie die Sendetaste mit der rückseitigen Klammer an einer geeigneten Stelle der Kleidung. Die Sendetaste kann mit einem Schutzring (Option) versehen sein, der unbeabsichtigtes Betätigen der Sendetaste verhindert.
- d. Schließen Sie bei ausgeschaltetem Funkgerät die Hör-/Sprechgarnitur über den Funkgerätestecker an der Zubehörbuchse des Funkgerätes an.
- e. Stellen Sie den flexiblen Schwanenhals so ein, dass sich das Mikrofon in einem Abstand von ca. 5 mm vor den Lippen befindet. Dann ist optimale Sprachübertragung und bestmögliche Geräuschkompensation gegeben.
Bei Verwendung der Hör-/Sprechgarnitur in Verbindung mit einer Atemschutzmaske, den Schwanenhals so positionieren, dass das Mikrofon vor der Sprechöffnung der Maske platziert ist (siehe Beispiel Bild 9).
- f. Schalten Sie das Funkgerät ein und stellen Sie am Funkgerät die Empfangslautstärke zunächst auf ca. 1/2 des verfügbaren Lautstärkevolumens ein. Prüfen Sie anschließend die Hörerlautstärke, z.B. durch Öffnen der Rauschsperrung am Funkgerät. Stellen Sie die endgültige Lautstärke nicht höher als erforderlich ein. Sehr hoch eingestellte Lautstärke kann, vor allem bei Dauerbetrieb, zur Schädigung des Gehörs führen. Beachten Sie für das Funkgerät die Bedienungsanleitung des Funkgeräteherstellers.
- g. Senden und Empfangen: Drücken Sie bei freiem Kanal die Sendetaste und halten Sie die Sendetaste gedrückt. Das Funkgerät ist auf Senden geschaltet. Sprechen Sie in das Mikrofon der Hör-/Sprechgarnitur solange Sie die Sendetaste gedrückt halten. Lassen Sie die Sendetaste los für Standby/Empfang.
- h. Sendetaste mit Umschaltelektronik (Option): Die Umschaltelektronik schaltet automatisch auf den Lautsprecher und das Mikrofon des Funkgerätes um, wenn die Steckverbindung zwischen Mikrofon-/Hörereinheit und Sendetasteneinheit gelöst wird. Die Kommunikation kann dann über das Mikrofon und den Lautsprecher des Funkgerätes erfolgen.

6. Hör-/Sprechgarnitur mit zusätzlichem Handy-Anschluss

Die Hör-/Sprechgarnitur steht optional mit zusätzlichem Anschluss für Handys zur Verfügung. Der Anschluss des Handys, je nach System; kann an der Sendetaste oder an der Sendetaste oder an einem separaten Gehäuse erfolgen. Die Elektronik für die Anpassung der Hör-/Sprechgarnitur an das Handy kann in der Sendetaste oder in dem separaten Gehäuse untergebracht sein. Bild 12 zeigt ein Beispiel mit Sendetaste.

7. Aufbewahrung – Lagerung

Bewahren Sie das gereinigte Gerät nach dem Gebrauch sauber und trocken bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit auf.

8. Wartung

8.1 Sichtprüfungen

Untersuchen Sie das Gerät und besonders die Kabel und Steckverbinder regelmäßig auf Zeichen von Brüchen, Rissen und Verschleiß. Senden Sie defekte Geräte zur Reparatur an CeoTronics.

VORSICHT

Eine defekte Sicherheitssteckverbindung darf nur werkseitig instandgesetzt werden. Keine eigenen Instandsetzungsversuche durchführen.

8.2 Reinigen

ACHTUNG

Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser. Es darf keine Feuchtigkeit eindringen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel (Benzin, Alkohol, usw.) zum Reinigen.

Entfernen Sie losen Staub mit einem weichen Pinsel. Reinigen Sie die Außenseiten mit einem geeigneten, nur leicht mit klarem Wasser angefeuchteten, sauberen Tuch und reiben Sie die Teile anschließend trocken. Bei starker Verschmutzung kann zusätzlich etwas Spülmittel verwendet werden. Reinigen Sie, wenn erforderlich, die Kontakte der Steckverbinder mit einem handelsüblichen Kontaktreinigungsmittel.

8.3 Windschutz für Mikrofon auswechseln

Ziehen Sie den Windschutz (Bild 1/b) vom Mikrofon ab und wechseln Sie ihn aus.

9. Verbrauchsteile

Bezeichnung und Beschreibung	Artikelnummer
Windschutz für Elektret-Nahbesprechungsmikrofon, 10 Stück	50 02 201

English

1. Headset with goose neck microphone and clip for helmet integration – description of Fig. 1 on the front cover

Depending on the helmet and the deployment requirements the headset is available in various versions. Fig. 1 on the front cover shows the most frequently used headset complete with two speakers, a safety plug connection (optional), PTT unit (accessory) and radio set plug (accessory) which is radio-set dependent.

- | | |
|--|---|
| a Microphone/speaker unit | h Example of safety plug (optional) |
| b Windshield | i PTT unit (accessory) |
| c Microphone | j Example of safety coupling (optional) |
| d Flexible goose neck | k PTT button |
| e Clip for microphone | l Fastening clip |
| f Knurled screw | m Protective ring (optional) |
| g One speaker or optionally two speakers (example) | n Example of radio set plug (accessory), dependent on the radio set |

2. Important safety instructions



For the use of the device notice the national safety and accident prevention regulations and the following safety instructions shown in italics in this instruction manual.

- *Before using CeoTronics products read completely the appropriate operating instructions. If in doubt, ask our technical staff.*
- *If repair work of any kind needs to be done to CeoTronics products, arrange for it to be performed only by the company CeoTronics or by a specialized workshop that is authorized by CeoTronics. In all other cases our warranty and liability for the product shall lapse.*
- *Do not store CeoTronics products outside or in damp ambient conditions. At all times keep them clean, dry and at normal air humidity. CeoTronics products must not be stored in areas with a temperature of over +80° C (+176° F), e.g. in the summertime on the parcel shelf of a car. If not stated otherwise, the following temperature ranges are allowed for CeoTronics products: -10 to +55° C (+14 to +131° F) for operation, -40 to +80° C (-40 to +176° F) for storage.*
- *Do not immerse a CeoTronics product into water, if it is not expressly specified for this purpose.*
- *When using CeoTronics products that are equipped with connection leads ensure that the latter do not get caught up in operational machinery or wheels !*
- *Intrinsically safe (explosion-proof) CeoTronics products are used wherever potentially explosive atmospheres – e.g. explosive gases or vapours in conjunction with oxygen – exist or can be present. For intrinsically safe CeoTronics products also comply at all times with our separate »Important Instructions« for explosion-proof devices.*
- *CeoTronics products that are not intrinsically safe (explosion-proof) and therefore have no special explosion-proof designation must never be operated in potentially explosive environments (e.g. when refuelling cars, aircraft etc.). Devices that are not explosion-proof can unintentionally trigger off explosions in such areas !*
- *Connect CeoTronics accessories to a device or disconnect them from a device only when the device is switched off. In the case of intrinsically safe products (explosion-proof) this must always take place outside of the potentially explosive area. Otherwise the consequence could be an unintentional explosion !*
- *For safety reasons reception volumes in excess of 85 dB(A) are possible with a whole series of CeoTronics products. However, these can be regulated by the user. After switching on the communication system, set the reception volume to approx. 1/2 the available loudness volume and then test the audible volume, e.g. by opening the squelch on the radio set.*

Do not set the volume any higher than is necessary. A very high volume setting can lead to damaged hearing, particularly if it is continuous. For high volumes or noise levels wear additional ear plugs. If in doubt, ask your safety officer or company doctor.

- Do not leave CeoTronics products lying around loose in cars, e.g. on the parcel shelf. Stow these products in a suitable, safe place in the car so that they do not present a danger to you or to other occupants of the car, if emergency braking is effected.
- When driving a car, do not use the radio because it may distract you from the other traffic. Never use a CeoTronics product (headset, insert earphone, induction receiver etc.) that will impair your hearing.
- Keep CeoTronics products out of the reach of children and any other persons who are not familiar with the handling and operation thereof.
- Packaging materials, e.g. filling materials and plastic bags are not toys and have to be kept out of the reach of children. There is a risk of children ingesting them and choking!
- Safe operation requires clean devices. Ensure that the devices (microphones, connectors etc.) are clean and in good condition at all times.
- CeoTronics products may only be used for the specific application envisaged.



- Should equipment, supplied by CeoTronics, be definitely put out of service you may return it to CeoTronics. We ensure recycling and/or disposal of outdated equipment in compliance with the applicable environment protection law.

3. General description

The CeoTronics communication headset with goose neck microphone (example Fig. 1 on the front cover) is suitable for helmets to the bottom edge of which the goose neck microphone can be fastened by means of the clip. As a rule it consists of the microphone/speaker unit, PTT unit (accessory) and radio set plug (accessory). The microphone can be attached to the right or left side of the helmet.

- Microphone/speaker unit
 - Water-tight, noise-compensating electret microphone with windshield and flexible goose neck
 - Two-part clip made of aluminium with a knurled screw for fastening the microphone to the edge of the helmet
 - One or optionally two speakers that reside in a foam cover
 - Connection cable with a weatherproof safety plug (optional)
- PTT unit (accessory)
 - Connection cable with a weatherproof safety coupling (optional)
 - PTT button with fastening clip on the rear side
- Radio set plug (accessory) which is radio-set dependent

The headset is available with one or two speakers. Speakers are available in various versions and with various impedances. The example in Fig. 2 shows a flat speaker. On the rear side the speaker can be equipped with a round piece of Velcro. In conjunction with the corresponding velvety Velcro component (example Fig. 3), which is glued to a suitable place inside the helmet, this provides a means of fastening the speaker to the inside of the helmet.

As a rule there is a plug connection between the microphone/speaker unit and the PTT unit (accessory). In the example in Fig. 1 a weatherproof safety plug connection is shown (Fig. 1/h-j). This opens at a specific tensile load, e.g. if the user gets the cable caught up or falls off a motorbike. Other safety plug connections can also be used (example Fig. 4/b) or headsets without a safety plug connection, e.g. with a jack-type plug (example Fig. 4/c).

The PTT unit (Fig. 1/i), which is available as an accessory, can be supplied optionally with a protective ring (Fig. 1/m). The protective ring prevents unintentional actuation of the PTT button. Fig. 4/a shows a PTT button without a protective ring.

On request for definite radio sets some PTT buttons can be equipped with switchover electronics (optional). If the plug connection between the microphone/speaker unit and the PTT button unit is disconnected, the switchover electronics in the PTT button switch over to the microphone and the radio set loudspeaker. Communication is then effected via the microphone and the radio set loudspeaker.

Plugs are supplied for almost all radio sets that are commonly available on the market (example Fig. 1/n). As a rule they are fitted ex-works to the connection cable of the PTT unit.

4. Fastening to the helmet (example)

4.1 Microphone

The microphone can be attached to the right or left side of the helmet. In the following example it is attached to the left side of the helmet.

- a. Unscrew the two-part clip and separate the parts (Fig. 5). Push the bottom part of the inner section of the clip under the edge of the helmet, then press on this part of the clip and hold it tight.
- b. Place the metal cylinder of the microphone goose neck in the inner clip section so that the somewhat protruding grub screw on the metal cylinder is lying in the corresponding groove on the inner section of the clip (see Fig. 6). Hold the sections tight.
- c. Place the second outer section of the clip, which is provided with the rubber support and knurled screw, to align with the edge of the helmet and the metal cylinder of the microphone goose neck. Fix the clip loosely with the knurled screw.
- d. Put on the helmet. Before finally screwing the clip tight check the position of the microphone relative to your mouth (depends on the shape of your face and on whether the helmet is worn in conjunction with a breathing mask or not). If necessary, shift the clip with the microphone goose neck along the edge of the helmet.

CAUTION

Do not overtighten the knurled screw (step “e”). Do not force it !

- e. Screw the clip and the microphone tightly to the helmet by means of the knurled screw. The clip and the microphone goose neck must be firmly seated. Fig. 11 shows a simple example.

4.2 Speakers

Example of the installation of two speakers into a helmet with speaker receptacle pockets on the sides

- a. In the helmet loosen the neck protector fastening at the appropriate point, if the helmet is equipped with a neck protector and neck protector fastening. Guide the two speakers from the outside between the edge of the helmet and the neck protector/edge of the padding and into the inside of the helmet (Fig. 7).
- b. Insert the first speaker (viewed from the microphone) into the receptacle pocket in the side of the helmet provided for this purpose (Fig. 8). When you do this the “open” speaker side is facing the ear. Insert the second speaker into the opposite speaker receptacle pocket.
- c. Stow the speaker cable in the helmet padding and refasten the neck protector.

Example of the installation of two speakers into one helmet without speaker receptacle pockets on the side

On many helmets the installation places for the speakers are already prespecified or marked by recesses or openings in the side parts of the helmets. On helmets without these prespecifications, you can carefully determine and then mark the speaker installation places on the helmet insert by donning the helmet. The speaker with the long cable (example Fig. 10/b) is always attached to the side in the helmet that is opposite the microphone.

- a. In the place marked in the helmet for the speaker with the long cable pull the foam padding away from the helmet insert (Fig. 10/b). Remove the protective film from the self-adhesive round velvety Velcro component (Fig. 10/a) and stick this Velcro component onto the place in the helmet insert that is marked for the speaker.
- b. Fasten the speaker by its Velcro face onto the round velvety Velcro component. Ensure that the speaker cable is pointing down towards the edge of the helmet. Stow the speaker cable behind the foam padding.

- c. With the aid of the velvety Velcro component (Fig. 10/d) attach the speaker with the short cable (example Fig. 10/c) to the microphone side inside the helmet as described in steps “a” and “b”.
- d. Finally, put the helmet back in operational condition.

5. Commissioning and operation

CAUTION

Do not twist the flexible goose neck. Do not carry the helmet by the goose neck. Use the microphone only together with the windshield.

- a. Put on the helmet with the built-in microphone/speaker unit.
- b. Make the plug connection between the microphone/speaker unit and the PTT unit, if a PTT unit is available (PTT = push-to-talk).
- c. Fasten the PTT button by means of the clip on the rear side to a suitable point on your clothing. The PTT button can be provided with a protective ring (optional) that prevents unintentional actuation of the PTT button.
- d. With the radio set switched off, connect the headset via the radio set plug to the accessory jack on the radio set.
- e. Adjust the flexible goose neck so that the microphone is at a distance of approx. 5 mm (approx. 0.2 in.) from the front of your lips. Optimal speech transmission and the best possible noise compensation then exist.
When using the headset in conjunction with a respirator mask, position the goose neck so that the microphone is located in front of the speech opening in the mask (see example Fig. 9).
- f. Switch on the radio set and adjust on the radio set the reception volume initially to approx. ½ of the available volume. Then check the speaker volume, e.g. by opening the squelch on the radio set. Do not adjust the final volume any higher than is necessary. A volume that is set very high can cause hearing damage, particularly so in continuous operation. Take heed of the operating instructions of the radio set manufacturer.
- g. Transmission and reception – If the channel is free press the PTT button and keep the PTT button held down. The radio set is switched to transmit. Speak into the headset’s microphone as long as the PTT button is kept pressed. Release the PTT button for standby/reception.
- h. PTT button with switchover electronics (optional): the switchover electronics automatically switch over to the loudspeaker and the microphone of the radio set, if the plug connection between the microphone/speaker unit and PTT unit is disconnected. Communication can then be effected via the microphone and the radio set’s loudspeaker.

6. Communication headset with additional connector for cellular phones

The communication headset is available with an optional connector for cellular phones. Depending on the system, connection of the cellular phone is effected to the PTT button or to a separate adaptation unit. The electronics for matching the communication headset to the cellular phone can reside in the PTT button or in the separate adaptation unit. Fig. 12 shows an example with PTT button.

7. Safekeeping – storage

After use, keep the cleaned device in a clean and dry place at normal room temperature and at normal relative air humidity.

8. Maintenance

8.1 Visual inspections

Examine the devices and in particular the cables and plug connectors regularly for signs of fractures, cracks and wear. Send defective devices to CeoTronics for repair.

CAUTION

A defective safety plug connection may only be repaired at our works. Do not make any attempts to repair this yourself.

8.2 Cleaning

WARNING

Do not immerse the devices in water. No moisture may be allowed to penetrate the devices. Do not use any solvents (benzine, alcohol, etc.) for cleaning purposes !

Remove any loose dust with a soft brush. Clean the outside with a suitable clean cloth that has been slightly moistened with clear water, and rub the parts dry afterwards. If heavily soiled, some dishwashing liquid can be used in addition.

If necessary, clean the contacts of the connection plug with a commonly available contact cleaning agent.

8.3 Replacing the windshield on the microphone

Pull the windshield (Fig. 1/b) off the microphone and replace it.

9. Consumable parts

Designation and description	Article number
Windshields for electret near field response microphone, 10 pcs.	50 02 201

NOTES

NOTES



Certificate No. 01100004023 (ISO 9001)

Certificate No. 01220004023 (ATEX)

**Germany and
International Sales**

CeoTronics AG

Adam-Opel-Str. 6
63322 Rödermark
Tel. +49 6074 8751-0
Fax +49 6074 8751-676
E-Mail sales@ceotronics.com

USA/Canada/Mexico

CeoTronics, Inc.

512 South Lynnhaven Road, Suite 104
Virginia Beach, Virginia 23452
Tel. +1 757 549-6220
Fax +1 757 549-6240
E-Mail sales@ceotronicsusa.com

Spain

CeoTronics S.L.

C/Ciudad de Frias 7 y 9
Nave 19
28021 Madrid
Tel. +34 91 4608250 51
Fax +34 91 4603193
E-Mail ventas@ceotronics.es

**Germany and
International Sales**

CT-Video GmbH

Gewerbegebiet Rothenschirmbach 9
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel. +49 34776 6149-0
Fax +49 34776 6149-11
E-Mail ctv.info@ceotronics.com